

Cup Siegesserie des Tischtennisclub Wetzikon endet im 1/8-Finale



Die Cupmannschaft (v.l.n.r.): Elmira Antonyan, Pino Keller, Roli Langhart, Fermin Alventosa, Norbert Klauth, Patrick Salzmann

Leserbeitrag

Die letzten beiden Runden des Schweizer-Cups hatte Wetzikon jeweils äusserst knapp mit 8:7 gewonnen. Doch im 1/8-Finale stand mit Bulle eine sehr starke und erfahrene Mannschaft auf der anderen Seite.

Bulle reiste beinahe mit der Bestformation an, doch auch Wetzikon stieg bis auf den leider verhinderten Achim mit den sechs besten Spielern des Vereins in die Partie.

Im Wissen, dass es die dritte Überraschung in Folge bräuchte, stieg die Wetziker Mannschaft als Underdog in die Partie. Gespielt wird im Cup mit sechs Spielern pro Mannschaft. In der ersten Einzelrunde konnten die Wetziker dann tatsächlich dem Favoriten das Leben schwer machen und gar drei der sechs Spiele für sich entscheiden.

Die zweite Runde, bestehend aus drei Doppel-Spielen, ging dann leider mit 1 zu 2 Siegen an den Gegner.

Die letzten Partien der Begegnung, wieder sechs Einzel, mussten also über den Sieg entscheiden. Da Bulle jedoch mit 5:4 in Führung war, musste Wetzikon von den verbliebenen sechs Spielen deren vier gewinnen um noch zu gewinnen. Mit nur einem einzigen Sieg konnte das Cup Märchen der Saison 2018/2019 leider nicht um ein weiteres Kapitel erweitert werden.

Ort:
8620 Wetzikon